



Niddataler Nachrichten



Ausgabe 10/2021

Freitag, den 7.05.2021

Jahrgang 3

Amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Niddatal mit den Stadtteilen Assenheim, Bönstadt, Ilbenstadt und Kaichen

KOMPOST UND SCHADNAGER

Nachdem in den letzten Tagen vermehrt das Auftreten von Ratten angezeigt wurde möchten wir darüber informieren, welche Maßnahmen die Stadt Niddatal bei vermehrtem Auftreten von Schädlingen ergreift und was sie selbst tun können, um das Problem einzudämmen.

Maßnahmen der Stadt:

Die Stadtwerke Niddatal lassen ihr gesamtes Kanalnetz einmal jährlich von einem professionellen Schädlingsbekämpfer mit Ködern belegen. Sollten trotzdem vermehrt Beobachtungen von Schädlingen gemacht werden, können Sie dies selbstverständlich der Stadtverwaltung melden. Im Ausnahmefall kann eine zusätzliche Belegung der Kanalisationen erfolgen.

Sie als Bürgerinnen und Bürger sollten folgendes beachten:

Das darf auf den Kompost:

- Gartenabfälle: Grasschnitt, zerkleinerte Äste und unbehandelte kleine Holzreste, Blumen, Kräuter
- Küchenabfälle: Obst- und Gemüseschalen und -reste, Eierschalen, Tee- und Kaffeefilter, Schnittblumen, Topfpflanzen
- Geringe zerkleinerte Mengen von unbehandelter Pappe, Zeitungspapier
- Abgekühlte Asche vom Grill oder Ofen

Folgende Materialien gehören nicht auf den Kompost:

- Laubblätter: in großen Mengen, besser in Laubsäcken entsorgen
- Sonstige Speisereste: kein Fleisch, Knochen, Fisch, Eier, Milchprodukte, Brot, Fette, Öle – es stinkt nicht nur, sondern ist für Ratten auch noch sehr attraktiv

- Kein Hochglanzpapier: Illustrierte, Magazine, Plakate
- Sonstiges: Staubsaugerbeutel, Katzenstreu, Glas, Kunststoff, Metall, Textilien, Medikamente, Michtüten, Farbreste, Steine, alles Unbekannte

Auch geschlossene Kompost-Gehäuse können Ratten und Mäuse nicht zurückhalten, sie können sich durchbeißen oder durchwühlen.

Zusätzliche Maßnahmen:

- Ein Komposthaufen, sollte häufig umgegraben werden. Das kann ein Einnisten verhindern. Zudem sollten Sie den Kompost zweimal im Jahr (im Vor-Frühjahr und im Herbst, wenn viele Gartenabfälle anfallen) komplett umsetzen.
- Speise- und Nahrungsmittelreste sollten auf keinen Fall über die Toilette oder den Aussuss entsorgt werden, da diese den Ratten in der Kanalisation und den Rohrsystemen als willkommene Nahrungsquelle dienen.
- Achten Sie auf Erdlöcher in unmittelbarer Nähe des Komposts oder der Mülltonne.
- Grundsätzlich sollte vor allem auch Tierfutter immer verschlossen gelagert werden.
- Müllsäcke sollten Sie verschlossen im Müllcontainer deponieren und möglichst erst am Tag der Abfuhr an die Straße stellen.

- Halten Sie Tierstallungen und Käfige stets sauber.
- Vermeiden Sie fauligen Geruch auf dem Kompost. Zum Neutralisieren der Gerüche können Sie etwas Natron streuen.

BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDE

Michael Hahn lädt ein

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters findet in Bönstadt am Samstag, 15.05.2021 von 9.00 bis 12.00 Uhr im Bürgerhaus statt.

Termine werden nur nach vorheriger Anmeldung vergeben unter der Telefonnummer 06034-912454 (Frau Braun) oder per Email an: eileen.braun@niddatal.de. Die Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Wir weisen darauf hin, dass aufgrund des Corona Virus die Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten sind. Den Bürgerinnen und Bürger kann das Betreten des Gebäudes nur in Schutzmasken gestattet werden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

gez. Michael Hahn
Bürgermeister

DER RECYCLINGHOF INFORMIERT:

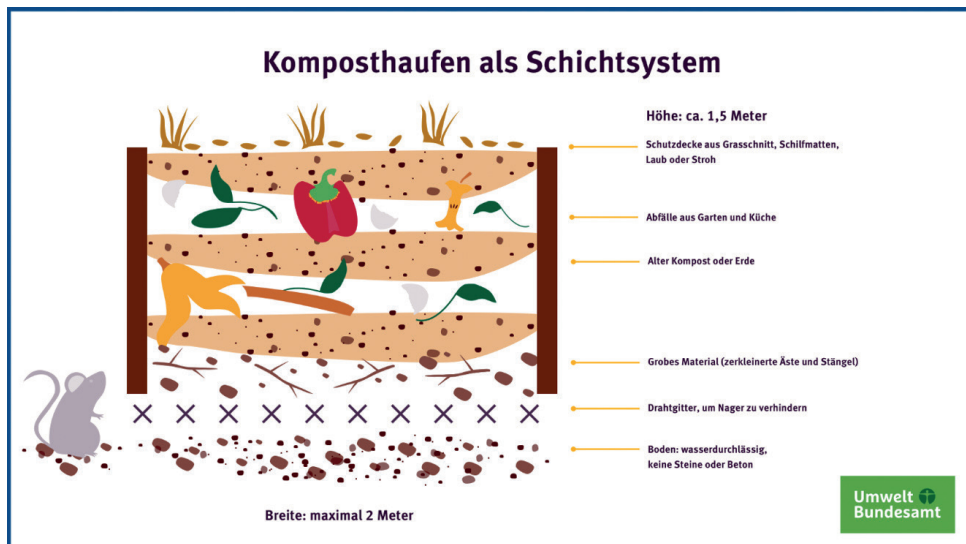
Für den Besuch auf den Wetterauer Recyclinghöfen müssen Sie sich keinen Termin geben lassen. Ein Corona-Test ist aktuell auch nicht notwendig. Mund-Nasen-Schutz ist für alle Pflicht.

Sollten sich die Regelungen verändern, werden Sie umgehend informiert.

NIDDATALER NACHRICHTEN

Die nächste Ausgabe der Niddataler Nachrichten erscheint am 21. Mai 2021.

Die aktuelle Ausgabe und auch Archivausgaben können Sie unter www.niddataler-nachrichten.de finden und komfortabel lesen.



GLASFLASCHE LEER – DANN MUSS DER GLASCONTAINER HER

Wertvolles Altglas



Foto: AWB Wetterau

Produktion von neuem Glas 1.600 Grad nötig sind. Simon: „Durch das Altglasrecycling wird also auch Energie gespart.“

Altglas gehört also unbedingt in die Glascontainer, die in den Städten und Gemeinden stehen. Nach Verpackungsgesetz soll die Menge der wiederaufzubereiten Altgläser, die derzeit bei rund 80 Prozent liegt, bis 2022 auf 90 Prozent gesteigert werden. Wichtig für die Wiederverwertung ist, dass das Glas nach Farbe sortiert wird: In die Weißglascontainer gehören alle durchsichtigen Gläser und Flaschen. In die Braunglascontainer gehören alle braunen Flaschen und Gläser. In die Grünglascontainer müssen alle grünen, und andersfarbige Flaschen und Gläser wie blau, weiß und rot geworfen werden. „Wenn sich jemand wundern sollte, dass alle Container in das selbe Fahrzeug gekippt werden: Die Fahrzeuge haben im Innern drei Kammern, in die das Glas je nach Farbe geladen werden“, erläutert Simon.

Sortenreinheit ist für das Glasrecycling besonders wichtig. Deshalb dürfen auch keine Trinkgläser, kein Porzellan und kein feuerfestes Glas wie Auflaufformen in die Altglascontainer geworfen werden. Diese Gläser haben andere Schmelzpunkte. Sie können zu kleinen Einschlüssen im neugewonnen Glas führen, die es beim Einfüllen heißer Flüssigkeit zum Platzen bringen können.

Nur leere Flaschen in die Container

Das Altglas muss vor dem Einwerfen in die Sammelcontainer nicht gespült werden und die Deckel dürfen drauf bleiben, damit die Container nicht verschmutzt werden. Gerade bei Honiggläsern ist es sogar wichtig, dass sie verschlossen bleiben. Durch austretenden Honig können Krankheiten auf Bienen über-

tragen werden. Die Deckel aus Weißblech, Aluminium und Kunststoff werden beim Recycling aus dem Altglas geholt und ebenfalls verwertet.

Mit der Altglassammlung im Wetteraukreis ist die Firma Weisgerber aus Wächtersbach bis 2023 vom Dualen System Belland Vision beauftragt. Weisgerber ist vertraglich verpflichtet, die Altglascontainer spätestens alle zwei Wochen zu leeren. Überfüllte Altglascontainer oder vermüllte Containerstandorte können Bürgerinnen und Bürger ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung melden.

Das darf hinein – das lasse sein

Das darf in die Altglascontainer geworfen werden: Alle Glasflaschen ohne Pfand wie Wein, Sekt, Spirituosen, Essig, Öl, Frucht- und Gemüsesäfte. Flakons aus Glas wie Parfümflaschen. Marmeladen-, Gurken- und Senfgläser. Verpackungsglas für Obst, Socken, Suppen und Gemüse. Konservengläser, Getränkeflaschen und pharmazeutische Glasverpackungen sowie sonstiges Verpackungsglas.

Das darf auf keinen Fall in die Altglascontainer: Autoscheiben und PKW-Lampen. Behälter aus Bleikristall. Blumentöpfe und Vasen. Fensterglas. Glasdekorationen wie Weihnachtsbaumkugeln. Glasgeschirr und Trinkgläser. Glaskochfelder (Ceran). Glüh- und Energiesparlampen sowie Leuchtstoffröhren. Kaminglas, Lichterketten, Mikrowellengeschirr, Monitor- und Fernseherglas. Porzellan, Keramik, Steingut und Spiegel. Weitere Informationen, Plakate und Trennhilfen rund um das Recycling von Altglas sind auf der Seite www.mülltrennung-wirkt.de zu finden.

Altes Glas ist ein wertvoller Rohstoff. „Leider landet auch im Wetteraukreis immer wieder Altglas in der Restmülltonne“, klagt Birgit Simon, die bei der Wetterauer Abfallwirtschaft für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist.

Die Wetterauer sammeln jährlich rund 26 Kilogramm Altglas pro Einwohner, der Bundesdurchschnitt liegt unter 23 Kilogramm. Jährlich finden sich deutschlandweit 4,3 Kilogramm pro Einwohner Verpackungsgläser im Restmüll wieder, in der Wetterau hingegen sind es 2,1 kg. „Glas ist zu wertvoll, um in der grauen Restmülltonne zu landen“, mahnt Simon. Durch Altglasrecycling können Rohstoffe wie zum Beispiel Kalk und Dolomit und seltene Sande eingespart werden. Außerdem werden beim Einschmelzen von Altglas nur 1.000 Grad Celsius benötigt während für die

UNTERSTÜTZUNG IN SACHEN IMPFTERMIN

Kordinierungsstelle eingerichtet

In den vergangenen Tagen haben uns zahlreiche Nachrichten erreicht. Inhalt dieser Nachrichten war, dass die Vergabe von Impfterminen zu komplex ist und auch das der Transport nicht immer individuell organisiert werden kann.

Um gerade ältere Menschen hier adäquat unterstützen zu können, wurde eine Koordinierungsstelle eingerichtet, die sich rund um die Impftermine kümmert. Die Stelle ist montags bis freitags von 6.30 bis 18.00 Uhr sowie samstags und sonntags von 8.00 bis 18.00 Uhr unter der Rufnummer 06034 4029305 erreichbar.

Das Team dort fragt alle relevanten Daten für die Terminvergabe ab und übernimmt anschließend die Terminbuchung. Sobald ein Termin feststeht erhalten Sie einen Rückruf mit allen notwendigen Informationen.

Auch bei der Fahrt zum Impfzentrum finden Sie Unterstützung. Frau Braun steht Ihnen hier unter der Rufnummer 06034 9124-54 für Absprachen mit dem „Fahrdienst“ zur Verfügung.

Sie möchten den ehrenamtlichen Fahrdienst unterstützen? Bitte melden Sie sich ebenfalls bei Frau Braun.

ANGEBOTE FÜR KINDER UND SENIOREN

Das reguläre Kinderangebot der Vereine kam durch die Corona-Pandemie völlig zum Erliegen. Ihr wisst schon, wann Ihr wieder durchstarten wollt, oder Ihr habt ein Alternativprogramm. Gebt uns bitte eine Info darüber, damit wir dies wieder in das Angebot mit aufnehmen können.

ASSENHEIM

Ev. Kindertagesstätte „Schatzkiste“

Leiterin Fr. Nöh 06034 2878

Theodor-Fliedner-Str. 1

Montag - Donnerstag 7.00 - 17.00 Uhr

Freitag 7.00 - 15.00 Uhr

Städt. Kindertagesstätte

Leiterin Fr. Zimmermann 06034 907183

Geschwister-Scholl-Str. 28

Montag - Freitag 7.00 - 16.30 Uhr

Betreuungsschule Mäusezahn e.V.

Teamleiterin Frau Teuma 06034 939047

Geschwister-Scholl-Str. 28

Mo. - Fr. 7.30 - 9.30 und 11.00 - 16.00 Uhr

ILBENSTADT

Kath. KITA „St. Peter u. Paul“

Leiterin Frau Eisenhut 06034 2100

Hanauer Str. 16

Montag - Donnerstag 7.00 - 16.30 Uhr

Freitag 7.00 - 15.00 Uhr

BÖNSTADT

Städt. Kindertagesstätte „Kükennest“

Leiterin Frau Betzwieser 06034 1524

In den Helgengärten 1 Mo. - Fr. 7 - 16.30 Uhr

KAICHEN

Städt. Kindertagesstätte „WaldArche“

Leiterin Frau Haas 06187 3331

An der Lögesmühle 13

Montag - Freitag 7.00-16.30 Uhr

Städt. KITA „Kleine Weltentdecker“

Leiterin Frau Rehmann 0151 46202711

An der Lögesmühle 13a

Montag - Freitag 7.00-16.30 Uhr

EINWOHNERSTATISTIK

Mit dem Stichtag 31.12.2020 hat die Stadt Niddatal 9.964 Einwohner. Auf der Homepage www.niddatal.de sind auch die stadtteilbezogenen Einwohnerzahlen hinterlegt.

DIE RICHTIGE ENTSORGUNG VON JOGHURTBECHER & Co.

Mülltrennung schont Ressourcen



Joghurtbecher und Aluminiumdeckel gehören beide in den Gelben Sack. Aber bitte getrennt voneinander Foto: AWB Wetterau

Mit der richtigen Mülltrennung leisten die Wetterauer Bürgerinnen und Bürger einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Ressourcenschutz. Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Wetteraukreises zeigt am Beispiel eines Joghurtbechers auf, wie die richtige Mülltrennung bei Verpackungsabfällen aus verschiedenen Materialien funktioniert.

Wichtige Botschaft:

Deckel ab und dann in die Gelbe Tonne

„Der Deckel eines Joghurtbechers sollte vor dem Einwurf in die Gelbe Tonne komplett abgetrennt und gesondert entsorgt werden: Aluminiumdeckel und Kunststoffbecher gehören in die Gelbe Tonne. Sollte der Joghurtbecher noch eine Papierummantelung besitzen, gehört diese in die Papiertonne.

Nur so können die unterschiedlichen Mate-

riale wie Kunststoff und Aluminium von der Sortieranlage erkannt und alle Bestandteile den richtigen Recyclingkreisläufen zugeführt werden. Darüber hinaus muss der Joghurtbecher leer sein, wir sprechen von löffelrein, ein Ausspülen ist aber nicht erforderlich. Trinkwasser ist zu wertvoll, um es für die Reinigung von Joghurtbechern einzusetzen“, so Birgit Simon vom Abfallwirtschaftsbetrieb des Wetteraukreises, verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit. Und noch einen wichtigen Tipp hat Simon: „Joghurtbecher oder andere Verpackungen nie ineinander stapeln. Bitte einzeln in die Tonne geben.“

„Aus vielen gebrauchten Verpackungen entstehen neue Produkte. Das funktioniert aber nur, wenn die Bürgerinnen und Bürger die Verpackungsabfälle in die richtigen Gefäße geben. Aus Abfall werden Rohstoffe. Diese neugewonnenen Rohstoffe stehen im Anschluss zur Herstellung neuer Verpackungen, Haushaltsartikel, Autoteile oder auch Transportboxen zur Verfügung. Die Aluminiumdeckel der Joghurtbecher werden eingeschmolzen und zu neuen Produkten verarbeitet wie Motoren oder hauchdünne Folie. Die Ausbeute natürlicher Rohstoffe geht leider in vielen Ländern auf Kosten der Umwelt“, so Simon.

Mülltrennung ganz einfach

„Mülltrennung ist ganz einfach, wenn man sich vor Augen hält, dass alle Verpackungen, außer

die aus Glas und Papier/Pappe in die Gelbe Tonne gehören“, so erläutert Simon die Frage, die sich viele Bürgerinnen und Bürger stellen, darf dies oder jenes in die Gelbe Tonne.

Müllvermeidung ist die bessere Alternative

Den größten Beitrag zum Umweltschutz leisten aber die Bürgerinnen und Bürger, die Verpackungsabfall vermeiden. Simon: „Jeder sollte sich beim Kauf eines Produktes überlegen, ob es eine Möglichkeit gibt, auf Verpackungen oder Einwegverpackungen zu verzichten.“ Im Wetteraukreis gibt es einige Unverpackt-Läden. Auch Wochenmärkte und Bauernhöfe bieten viele regionale Waren ohne Verpackungen an. Weitere wichtige Informationen und Tipps rund um das Recycling von Verpackungen sind auf der Seite www.mülltrennung-wirkt.de zu finden.

NACHLESE ZUR IMPFAKTION

Die Impfaktion am 01.05.2021 im Bürgerhaus Assenheim hat sich als voller Erfolg herausgestellt. So konnten, anstelle der ursprünglich geplanten 500 Impfungen, kurzfristig fast 700 Impfungen durchgeführt werden.

Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren:

Dr. Bence Sandor

Dr. Thorsten Nohl

Dr. Nasim Rashid

Ein herzliches Dankeschön, Lob und Anerkennung gehen zusätzlich an alle Helfer*innen der beteiligten Praxen:

Praxis Niddatal

Hausarztpraxis Keimling

Hausarztpraxis Wöllstadt

Und, zu guter Letzt ein persönliches Dankeschön an Herrn Dr. Thorsten Nohl für die hervorragende Kommunikation und an das Bauhofteam für den Auf- und Abbau.

DIE STADTBÜCHEREI INFORMIERT:

Die Stadtbücherei Niddatal ist vom 24. bis zum 27. Mai geschlossen.

Außerhalb dieser Schließzeit gelten weiterhin die verlängerten „Corona-Öffnungszeiten“, die Sie auf der Rückseite finden.

AKTUALISIERUNG VON FLÄCHEN FÜR DIE GESPLITTETE ABWASSERGEBÜHR

Seit 1.01.2006 wird die gesplittete Abwassergebühr von der Stadt Niddatal erhoben.

Inzwischen sind seit der zweiten Erhebung wieder 8 Jahre vergangen und Niddatal hat sich im Kleinen wie im Großen verändert. Folgende Baugebiete sind neu hinzugekommen:

Assenheim - A 16 „Steinweg“

Bönstadt - B 10 „Am Mühlbach“ mit den Straßen Im Oberried, Zwentendorfer Straße

Ilbenstadt - I 8 „Burg-Gräfenröder Straße“ Erweiterung mit dem Kolpingweg, Gottfriedweg,

Vilbeler Straße

Kaichen - K 13 „Über den Stockgärten“ mit der Straße Am Krebsbach.

Die Stadtwerke Niddatal haben das Ingenieurbüro Matthias Volk, Hüttenberg mit der Durchführung beauftragt. Die Aktualisierung wird durch Befliegung mittels einer Drohne vorgenommen. Die Befliegung der Baugebiete erfolgt - falls witterungsbedingt möglich - im Zeitraum vom 17.-28.05.21.

Wir bitten um Beachtung.

Herdt

Betriebsleiter

DIGITALISIERUNG BEI DER FEUERWEHR

Als erste Kommune im Wetteraukreis ist die Alarmierung der Feuerwehren in Niddatal nun vollständig digitalisiert. Konkret bedeutet dies, dass nach der Einführung der digitalen Funkgeräte und Meldeempfänger, nun auch die Sirenen digital angesteuert werden.

Mit dieser Technik kann, neben der Alarmierung, nun auch die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt werden. Auch eine Entwarnung ist nun möglich. Eine Erweiterung, die sowohl von Bürgermeister Michael Hahn, als auch von Landrat Jan Weckler, ausdrücklich begrüßt wird.

Ein herzliches Dankeschön an Kurt Schmidberger, der das Projekt mit viel Eigenengagement geleitet hat!

Impressum

Herausgeber Der Magistrat der Stadt Niddatal

V.i.S.d.P. Bürgermeister Michael Hahn

Kontakt Hauptstr. 2 · 61194 Niddatal · 06034 9124-0
info@niddatal.de · www.niddatal.de

Erscheinungsweise 14-tägig

Auflage 5.000 Stück

Layout, Druck & Verteilung

Werbeagentur creaRtiva · René Angel · 06187-9946199

Südstraße 11 · 61194 Niddatal · r.angel@creaRtiva.info

Onlineausgaben www.niddataler-nachrichten.de

Bilder Titelseite © Karlfried Gaumann

Die Niddataler Nachrichten werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Niddatal verteilt. Die Zustellung erfolgt ohne Rechtsanspruch. Sofern eine Zustellung der Niddataler Nachrichten aufgrund unvorhersehbarer Störungen nicht erfolgt sein sollte, können die jeweiligen Niddataler Nachrichten im Rathaus abgeholt werden.

Hinweis

In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

MÜLLABHOLUNG

Fr., 7. Mai 2021 - Gelbe Tonne
in Bönstadt und Ilbenstadt

Fr., 7. Mai 2021 - Altpapier
in allen Stadtteilen

Fr., 7. Mai 2021 - Bioabfall

Fr., 14. Mai 2021 - Bioabfall

Mi., 19. Mai 2021 - Tonnentausch
falls erforderlich

Do., 20. Mai 2021 - Restmüll

Fr., 21. Mai 2021 - Bioabfall

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Notdienste

Polizei	110
Feuerwehr, Krankenwagen	112
Rettungsdienst und Krankentransport	
Rettungsleitstelle Wetterau	06031 19222

Telefonische Erreichbarkeit der Stadtverwaltung

Assenheim, Hauptstr. 2 **06034 9124-0**

Zur Eindämmung des Corona Virus sind die Öffnungszeiten der Stadtverwaltung für den Publikumsverkehr bis auf weiteres ausgesetzt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung sind daher bis auf weiteres nur per Telefon bzw. E-Mail (info@niddatal.de) erreichbar. Telefonisch können Sie die Stadtverwaltung zu folgenden Zeiten erreichen:

Mo.	07.30-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr
Di.	07.30-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr
Mi.	07.30-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr
Do.	07.30-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr
Fr.	07.30-12.00 Uhr

Termine beim Ortsgericht sind nur nach Terminabsprache möglich.

Bürgerinnen und Bürger, die einen dringend notwendigen persönlichen Termin benötigen, müssen diesen vorab anmelden und kommen auch nur auf Basis dieser Vorabanmeldung **und einem Mund-Nasen-Schutz** in die Stadtverwaltung.

Diese Maßnahmen dienen dem Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aber auch aller Bürgerinnen und Bürger sowie der Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Stadtverwaltung.

Wasserrohrbruch

Außerhalb der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung rufen Sie die 0162 7696588 an.

Stromstörungen

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG
61169 Friedberg 06031 82-0

Öffnungszeiten der Büchereien

**Stadtbücherei Assenheim,
Hauptstraße 5/10** **06034 5198**

Montag	14.00 - 19.00 Uhr
Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 14.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 19.00 Uhr

**Katholische öffentliche Bücherei
Ilbenstadt, Kirchgasse 16**

Mittwoch	15.00 - 17.00 Uhr
Sonntag	10.00 - 11.00 Uhr

Gemeindeschwestern

**Wochenenddienste der Gemein-
schwestern sind zu erfragen unter:**

Sozialstationsleitung	06003 810 - 122
Abrechnungsstelle	
Frau Scherer	06003 810 - 123
Besprechungsraum	06003 810 - 124

Ärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Wetterau Chau- montplatz 1, 61231 Bad Nauheim	
Hochwaldkrankenhaus	116 117
Ärztlicher Notdienst	06181 75858
Innerer Ring 4, 63486 Bruchköbel	

Zahnärztlicher Notfalldienst

Im Wetteraukreis zu erfragen bei der Kreisstelle
01805 607011 (kostenpflichtig) Festnetz: 0,14
Euro/Min.; Mobilfunk: max. 0,42 Euro/Min.

Tierarzt

Dr. med. vet. Stephanie Tascher
Am Hain 10, 61194 Niddatal / Assenheim
Telefon: 06034 9396866

Bürgerhäuser

Assenheim	06034 9022975
Bönstadt	06034 9022900
Ilbenstadt	06034 3917
Kaichen	06187 3969

Kompostierungsanlage

Ilbenstadt, Außenliegend **06034 930920**
An der Landesstraße 3188

Mo. bis Fr. 8.00 - 12.30 u. 13.00 - 16.30 Uhr

Recyclinghof

Der Recyclinghof am Humus- und Erdenwerk in
Ilbenstadt wird vom Abfallwirtschaftsbetrieb des
Wetteraukreises betrieben.

61194 Niddatal / Ilbenstadt

Außenliegend an der L 3188

www.recyclinghof-wetterau.de

Mo. bis Fr.	8.00 - 12.30 u. 13.00 - 16.30 Uhr
Samstag	9.00 - 14.00 Uhr

Letzter Einlass: 15 Minuten vor Schließung

Annahmen nur aus privaten Haushalten des Wet-
teraukreises in haushaltsüblichen Mengen.

Sperrmüll	bis 40 kg pauschal	6,00 €
	je weiteres Kilo	0,18 €/kg
Bauschutt	bis 40 kg pauschal	2,00 €
	je weiteres Kilo	0,06 €/kg
Grünabfall	bis 40 kg pauschal	2,00 €
	je weiteres Kilo	0,06 €/kg
Reifen		3,50 €/Stück
Altholz A IV	bis 40 kg pauschal	6,60 €
	je weiteres Kilo	0,20 €/kg
(überwiegend aus dem Außenbereich)		
Altholz A I-III	bis 40 kg pauschal	3,30 €
	je weiteres Kilo	0,10 €/kg

(aus dem Innenbereich)

Kostenlose Annahme

Altbatterien, Altkleider, CDs/DVDs, Druckerpa-
tronen/Tonerkartuschen, Elektrogeräte, Flach-
glas/Behälterglas, Hartkunststoffe aus PP/PE,
Korken, LED-/Energiesparlampen, Metallschrott,
Papier, Pappe, Kartonagen

Info-Telefon **06031 90661**

www.awb-wetterau.de

Rufen Sie Ihre Entsorgungstermine für das
Schadstoffmobil online ab:

www.awb-wetterau.de/schadstoffmobil.html

Kehrbezirke der Schornsteinfeger

Stadtteile Assenheim, Bönstadt und Kaichen

Bezirksschornsteinfegermeister und
Gebäudeenergieberater i. H.

Arno Hütter 06447 92063
Butzbacher Str. 27 · 35428 Langgöns

Stadtteil Ilbenstadt

Bezirksschornsteinfegermeister und
Gebäudeenergieberater i. H.

Frank Blechschmidt 06187 290221
An der Landwehr 19 · 61130 Nidderau



**Der Bereitschafts-
dienst der Notdienst-
apotheken beginnt und endet jeweils
entweder um 8.30 oder um 9.00 Uhr.**

Freitag, 7.05.2021 - Fr. 8.30 Uhr

Apothek am Bahnhof 06031 2665
Saarstr. 52 61169 Friedberg

Samstag, 8.05.2021 - Sa. 8.30 Uhr

Römer-Apothek Tel. 06047 4052
Vogelsbergstr. 10 63674 Altenstadt

Sonntag, 9.05.2021 - So. 8.30 Uhr

Rathaus Apothek 06187 935383
Gehrener Ring 3 61130 Nidderau

Montag, 10.05.2021 - Mo. 9.00 Uhr

Römer-Apothek 06039 3445
Saalburgstr. 2 61184 Karben

Dienstag, 11.05.2021 - Di. 8.30 Uhr

Liebig-Apothek 06031 71500
Bismarckstr. 30 61169 Friedberg

Mittwoch, 12.05.2021 - Mi. 8.30 Uhr

Apothek Assenheim 06034 91200
Nieder-Wöllstädter Str. 2 61194 Niddatal

Donnerstag, 13.05.2021 - Do. 8.30 Uhr

Markt-Apothek 06031 2039
Kaiserstr. 84 61169 Friedberg

Freitag, 14.05.2021 - Fr. 8.30 Uhr

Brunnen-Apothek 06003 91890
Bahnhofstr. 14 61191 Rosbach

Samstag, 15.05.2021 - Sa. 9.00 Uhr

Turm Apothek 06007 7676
Hauptstr. 60 61191 Rosbach

Sonntag, 16.05.2021 - So. 8.30 Uhr

Wetterau-Apothek Tel. 06031 9944
Kaiserstr. 128 61169 Friedberg

Montag, 17.05.2021 - Mo. 9.00 Uhr

Apothek Nieder-Wöllstadt 06034 2307
Frankfurter Str. 52 61206 Wöllstadt

Dienstag, 18.05.2021 - Di. 8.30 Uhr

Limes Vital Apothek 06003 8256194
Dieselstraße 14 61191 Rosbach

Mittwoch, 19.05.2021 - Mi. 8.30 Uhr

Flora-Apothek 06035 9684457
Messeplatz 7 61197 Florstadt

Donnerstag, 20.05.2021 - Do. 9.00 Uhr

Römer-Apothek 06039 3445
Saalburgstr. 2 61184 Karben

Freitag, 21.05.2021 - Fr. 9.00 Uhr

Neue Apothek 06039 3591
Luisenthaler Str. 2a 61184 Karben

Samstag, 22.05.2021 - Sa. 8.30 Uhr

Apothek am Bahnhof 06031 2665
Saarstr. 52 61169 Friedberg

Sonntag, 23.05.2021 - So. 9.00 Uhr

Paracelsus-Apothek 06039 95900
Sauerbornstr. 15 61184 Karben